

Arbeits- und Organisationspsychologie



Dozentin

Mag. Romana Sailer,
Psychologin, Betriebliche Gesundheitsmanagerin,
Dipl. Ernährungstrainerin

Fragenkatalog:

10 Multiple Choice Fragen zur Stoffreflexion

1. Wer begründete mit dem 1912 veröffentlichten Buch „Psychologie und Wirtschaftsleben“ die Arbeits- und Organisationspsychologie?

- A. Émile Zola
- B. Henry Ford
- C. Hugo Münsterberg
- D. Edgar Allen Poe

Antwort: C

2. Wie wird ein Unternehmen holokratisch organisiert?

- A. Im Unternehmen gibt es keine Meetings und keine Besprechungen.
- B. Im Unternehmen sind Führungspositionen besonders wichtig.
- C. Das Unternehmen wird in Rechtecken organisiert, die aus Würfeln bestehen.
- D. Das Unternehmen wird in Kreisen organisiert, die aus Rollen bestehen.

Antwort: D

3. Was liegt im Modell der Kulturebenen nach Edgar Schein auf der unsichtbaren, unbewussten Ebene?

- A. Sichtbare Verhaltensweisen, Symbole, Rituale
- B. Grundannahmen, Überzeugungen, Einstellung und Beziehungen zu anderen Menschen, etc.
- C. Vorlieben, Werte und Normen
- D. Bewusst gelebte Standards einer Gruppe

Antwort: B

4. Auf wen geht der Bürokratieansatz zurück?

- A. Max Weber
- B. Moritz Schneider
- C. Max Tischler
- D. Moritz Zimmerer

Antwort: A

5. Welche Erkenntnis geht mit dem Hawthorne-Effekt einher?

- A. Druck führt dauerhaft zu Leistungssteigerung
- B. soziale Motivation ist bedeutend für Leistungssteigerung
- C. Führungsverhalten ist unbedeutend
- D. Demotivation ist bedeutend für Wohlbefinden

Antwort: B

6. Bei welchem Ansatz geplanten organisatorischen Wandels sind die Betroffenen beteiligt?

- A. Change-Management (CM)
- B. Umweltentwicklung (UE)
- C. Organisationsentwicklung (OE)
- D. Klimawandel (KW)

Antwort: C

7. Wird ein Veränderungsprozess von der Spitze-abwärts/von der Führungsetage geplant und eingeleitet, spricht man von ...

- A. bipolarer Strategie
- B. Fleckenstrategie
- C. Bottom-up-Strategie
- D. Top-down-Strategie

Antwort: D

8. Was ist eine Lernende Organisation?

- A. Ein System, das sich ständig in Bewegung befindet
- B. Ein System, das ständig ins Stocken gerät
- C. Ein System, das keine Grenzen kennt
- D. Ein System, das außerhalb des Marktes steht

Antwort: A

9. Eine geplante und kontrollierte Neuerung bezeichnet man als ...

- A. Invasion
- B. Investition
- C. Inversion
- D. Innovation

Antwort: D

10. Die 3 Phasen im Veränderungsprozessmodell von Kurt Lewin (1947) lauten ...

- A. Tätigkeit - Unterbrechung - erneute Tätigkeit
- B. primary appraisal - secondary appraisal - reappraisal
- C. unfreezing - changing - refreezing
- D. Alarmphase - Widerstandsphase - Erschöpfungsphase

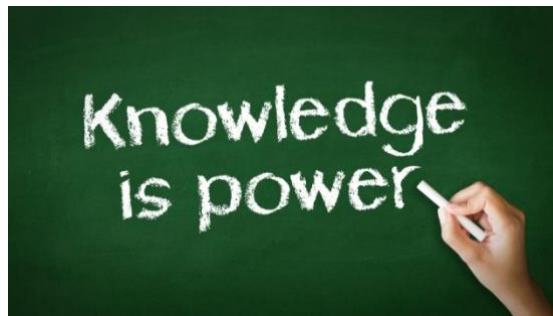
Antwort: C

Wir freuen uns auf Ihre Fragen!

Fragen vor Kursbeginn: gorik.matthys@amc.or.at
Fragen während des Kurses: studienabteilung@amc.or.at

Infos zur Bildungskarenz:
<http://gesundheit-studium.at/bildungskarenz/>

Wir wünschen viel Erfolg im Studium!



Auf zum nächsten Karrieresprung!

Version: 25

